

PRESSEMITTEILUNG

Multichannel-Logistik für Filialen und Online Shop

Rieck erweitert Leistungen für SPIELE MAX

Berlin, 05. Dezember 2013. SPIELE MAX, einer der führenden Filialisten für Spielwaren, Babyausstattung und Kindermode, hat rechtzeitig zu Beginn des Weihnachtsgeschäftes einen Online Shop eröffnet – seit Ende Oktober können Kunden auch im Internet einkaufen. Die Logistik dahinter kommt wieder von Rieck.

Bereits seit 2005 arbeiten die beiden Unternehmen zusammen. Seitdem bewirtschaftet der Logistiker das Zentrallager von SPIELE MAX am Berliner Standort der Rieck Projekt Kontrakt Logistik. „Als wir den Online Shop planten, wussten wir bereits, dass Rieck auch im Bereich B2C Logistik erfolgreich tätig ist. So war uns schnell klar, dass wir die gute Zusammenarbeit mit unserem Logistikpartner auch auf diesen Geschäftszweig ausdehnen wollten“, sagt Christian Ritschel, als Prokurist bei der SPIELE MAX AG verantwortlich für den Bereich Organisation, IT und Supply Chain.

Chaos für mehr Effizienz

Für das Onlinegeschäft hat Rieck das Zentrallager von SPIELE MAX um eine Regalanlage erweitert, die auf die Produktpalette und die besonderen Anforderungen an die Kommissionierung abgestimmt ist. Diesen Teil des Warehouses organisiert Rieck nach dem so genannten „chaotischen System“: In den Regalen lagern viele verschiedene Artikel gemischt nebeneinander. Dadurch verkürzen sich die Wege der Lagermitarbeiter, die täglich Hunderte Sendungen mit Hilfe elektronischer Multi Order-Picklisten an entsprechend viele Besteller versandfertig machen.

Vom Paket bis zur Palette

Lieferungen, die weniger als 31,5 Kilo wiegen und unter den jeweils festgelegten Größengrenzen liegen, übergibt Rieck zum vereinbarten Termin an KEP-Dienstleister wie DHL oder UPS. Großvolumiges wie Kindermöbel, Hochstühle oder Rutschen verschickt der Logistiker mit der eigenen Spedition und über das Netz von IDS. „Das ist für unseren Kunden ein enormer Vorteil, weil wir den Stückguttransport an Privatpersonen gleich mit steuern können“, sagt Patrick von Oy, Geschäftsführer der Rieck Projekt Kontrakt Logistik. „Für Unternehmen mit einer Produktpalette wie der von SPIELE MAX spielt das Avisieren der Sendungen und die Kommunikation mit Endkunden eine wichtige Rolle – hier sind Fingerspitzengefühl und Flexibilität gefragt.“

Dokumentiert und nachvollziehbar

Für die gewünschte Transparenz im Onlinegeschäft sorgt eine speziell entwickelte IT-Lösung. „Die Funktionen, um tausende Einzelaufträge und Retouren zu verarbeiten, sind ja völlig andere als im Stückgutgeschäft, wo eher große Versandeinheiten für wenige Empfänger bewegt werden“, erklärt Patrick von Oy. Mit moderner Lagersoftware verbucht Rieck alle im Zentrallager angelieferten Artikel noch am selben Tag und meldet den Wareneingang elektronisch an SPIELE MAX, damit die Ware sofort im Webshop verfügbar ist. Die Bestellungen aus dem Online Shop sendet SPIELE MAX an Rieck. Entschließt sich ein Käufer dennoch zur Rückgabe, prüft Rieck die Retouren, nimmt einwandfreie Waren zurück ins Lager und verbucht sie im Lagerverwaltungssystem.

Dynamischer Onlinehandel, flexible Logistik

Hand in Hand liefen die Vorbereitungen von SPIELE MAX und Rieck für das große Finale. Denn obwohl die Abläufe für die Filialbelieferung eingespielt sind und kürzlich mit einem neuen Pick-by-Voice-System optimiert wurden, stellt der Onlinehandel ganz andere Anforderungen an Händler und Logistiker. „Der Onlinehandel ist im Vergleich zum stationären Handel viel dynamischer“, sagt Patrick von Oy. „Wer einen Webshop betreibt, muss schnell reagieren, denn Wettbewerb und Preisanpassungen sind im Internet sehr transparent. Entsprechend flexibel müssen wir als Logistiker sein.“

Über SPIELE MAX

1982 eröffnete SPIELE MAX seinen ersten Fachmarkt in einem Berliner Einkaufszentrum. Heute hat SPIELE MAX rund 60 Filialen in ganz Deutschland und betreut mit einem Team von rund 700 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich mehr als 5 Millionen Kunden. Das Unternehmen bietet in seinen Fachmärkten mit über 30.000 Artikeln eine große Auswahl an Spielwaren, Babyausstattung und Mode. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche Zusatzsortimente aus Bereichen wie Outdoor, Schulbedarf oder Bücher. „Maxi Auswahl – Mini Preise“, das ist das SPIELE MAX-Prinzip, dem der Einzelhändler seit über 30 Jahren treu ist.

Rieck Logistik-Gruppe

Die Rieck Logistik-Gruppe ist ein Full-Service-Logistiker mit Hauptsitz in Berlin. Circa 770 Mitarbeiter sind an den nationalen und internationalen Rieck-Standorten beschäftigt: in Berlin, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Neuss, Rostock, im tschechischen Mikulov, Sankt Petersburg (Russland, Unternehmen Fracht-Trans) sowie an den 14 Standorten des chinesischen Tochterunternehmens Rieck Henco. Die Leistungspalette von Rieck umfasst Kontraktlogistik, systemgeführte Stückgutverkehre, weltweiten See- und Luftfracht Service, Entsorgungslogistik, Möbel- und Messellogistik, Consulting Services und eCommerce-Lösungen. Die nationale und europaweite Flächendeckung sichert Rieck durch Kooperationen, insbesondere mit dem Stückgutnetz IDS. Weltweit bietet Rieck mit den eigenen Unternehmen in China, Russland und Tschechien sowie dem globalen TANDEM-Netz Qualitätslogistik aus einer Hand. Im Geschäftsjahr 2012 betrug der Gruppenumsatz von Rieck rund 170 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.riECK-logistik.de

STROOMER PR | Concept GmbH

Martina Nehls
Schönhauser Allee 12
10119 Berlin

Tel.: 030 / 40 50 43-53
Fax: 030 / 40 50 43-48
E-Mail: nehls@stroomer-pr.de